

## Aus dem Inhalt

### ANGEKREUZT

Lassen Sie sich berühren!

### QUERGEDACHT

Viel Glück und viel Segen

### KREUZAKTUELL

Musik in Grasberg  
und Worpswede

### QUERBEET

- Abschied von Silke Jelten  
- Veranstaltungen



**Segen**

## Liebe Leserin, lieber Leser,

einmal im Monat trifft sich die Redaktion des „kreuz+quer“, um zu beraten, welches Thema die nächste Ausgabe haben soll und überlegt, wer etwas dazu schreiben kann. Hinzu kommt: Was soll unter „quergedacht“ und „kreuzaktuell“ stehen?

Manchmal drängen sich durch Anlässe oder Kirchenjahreszeiten Themen, Gedanken, aktuelle Seiten auf - so z. B., wenn es um den Weltgebetstag im März geht, der ja in jedem Jahr von Frauen aus einem anderen Land konzipiert ist, so dass sich anbietet, das jeweilige Land, die Fragen, Probleme, Hoffnungen ... vorzustellen und so schon auf den Weltgebetstag einzustimmen. Oder im Dezember bietet sich an, ausführlicher über das Brot-für-die-Welt-Projekt zu schreiben, für das in den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten gesammelt wird. Oder es sind gerade Kirchenvorstandswahlen ... oder ... oder ... oder.

Doch es kommt auch vor, dass wir länger nach einem Thema suchen, wobei wir dann entweder grundsätzlicher werden oder praktischer, wenn wir verschiedenen kirchliche Aktivitäten vorstellen oder auch mal poetischer ... oder ... oder ... oder.

Für die Oktober-Ausgabe, die Sie hier in Händen halten, sind wir durch eine Andacht von Diakonin Susanne Hache aus Hannover in „Treffpunkt Kirche“, dem Gemeindeblatt der Zachäus-Kirchengemeinde (meine alte Gemeinde), deren Veröffentlichung im „kreuz+quer“ unter „quergedacht“ sie zugestimmt

hat, auf das Thema „Segen“ gekommen. Haben es sozusagen poetisch aufbereitet, indem wir verschiedene Segensworte ausgewählt und aufgeschrieben haben. Segensworte aus der Bibel, aus dem Gesangbuch, aus modernen Veröffentlichungen. Segensworte für unterschiedliche Lebenssituationen - für die Ernte (im Oktober feiern wir ja das Erntedankfest), für die Reise ... für ...

Lassen Sie sich berühren und mögen Sie über Ihrem Leben immer wieder Gottes Segen spüren.

Unter „kreuzaktuell“ laden wir zu besonderen musikalischen Veranstaltungen im Rahmen des Arp-Schnitger-Jahres (dem wir uns in der letzten Ausgabe des „kreuz+quer“ ausführlich gewidmet haben) nach Grasberg bzw. im Rahmen der Worpsweder Orgelmusiken nach Worpswede ein.

Wie immer laden wir zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in unseren drei Kirchengemeinden ein und lassen Sie teilhaben an „freud+leid“.

Und wir würdigen Silke Jelten, die sich in der Kirchengemeinde Hüttenbusch über Jahrzehnte engagiert hat. Sie ist am 27. Juli im Alter von 70 Jahren verstorben. Wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet.

Ihr Reiner Sievers

## Viel Glück und viel Segen ...

... so beginnt ein bekanntes Lied zum Geburtstag. Weiter geht es „auf all deinen Wegen“

.Segen kann uns auf unserem Lebensweg begleiten – am Anfang erhalten wir den Segen bei der Taufe und am Ende bei der kirchlichen Bestattung. Auch zu Beginn eines neuen Lebensabschnittes segnen wir Menschen: die Kinder, die in die Kindertagesstätte und einige Jahre später in die Schule kommen, das Brautpaar, das den Lebensweg von nun an gemeinsam gehen möchte, die Kinder, die zu Jugendlichen geworden sind und sich konfirmieren lassen.

Früher war die Konfirmation oft auch mit dem Ende der Schulzeit und dem Beginn der Ausbildung verbunden. Ganz so offensichtlich ist der neue Lebensabschnitt für Konfirmandinnen und Konfirmanden heute nicht mehr. Aber spätestens im Konfirmationsgottesdienst, wenn sie in ihrer festlichen Kleidung vor dem Altar stehen, wird deutlich sichtbar: Sie sind keine Kinder mehr. Ein neuer Lebensabschnitt hat begonnen. Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden ist ihre Einsegnung der Höhepunkt der Konfirmation, der Moment, der ihnen in Erinnerung bleiben wird. Sie knien nieder, hören ihren Konfirmationsspruch, ihnen wird die Hand aufgelegt, und sie bekommen einzeln den Segen Gottes zugesprochen.

Für mich hat der neue Lebensabschnitt der beruflichen Tätigkeit damit begonnen, dass ich als Diakonin eingesegnet wurde. Immer mal wieder erinnere ich mich daran, und es war und bleibt mir wichtig zu wissen: Ich muss meine Arbeit in der und für die Kirche nicht allein bewältigen. Gott ist an meiner Seite und

begleitet mich, Gott schenkt mir die nötige Kraft.

Denn das ist Segen: der Zuspruch Gottes, dass er zu uns steht und mit uns geht, und die Übertragung lebenswirkender und lebenserhaltender Kraft. Gott ist der Geber des Segens.

In der Bibel wird von Abraham erzählt, der von Gott den Auftrag erhält, sein bisheriges Leben aufzugeben, das Gewohnte zurückzulassen und in ein Land zu gehen, das Gott ihm zeigen wird. Mehr erfährt Abraham nicht von dem neuen Leben. Aber Gott sagt noch etwas zu Abraham: „Ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein.“ (1. Mose 12, 2)

Das ist wieder der Zuspruch Gottes, dass er auf dem Weg mitgeht und Kraft zum Leben schenkt. Und bei der Zusage an Abraham schwingt noch etwas mit: Abraham soll viele Nachkommen haben, und es soll ihm gut ergehen. Abraham beginnt tatsächlich den neuen Lebensabschnitt, auch wenn vieles für ihn dagegen sprechen würde. Das Ungewisse, wohin es geht. Die Aufgabe des Gewohnten und Vertrauten. Das Verlassen von Freunden und Verwandten. Sein Alter und das Alter seiner Frau Sara, das gegen viele Nachkommen spricht. Abraham verlässt sich auf Gott. Der Segen trägt ihn auf seinem Weg.

Gehen auch Sie mit dem Segen Gottes in jeden neuen Tag.

Diakonin Susanne Hache, Hannover

## **Schnitger IN Asien – Ein Konzert mit ungewöhnlichen Klängen**

Es wird ein ganz besonderes Konzert, wenn sich am Samstag, dem 26.10.2019, um 18 Uhr, in der Findorffkirche die Klänge der Grasberger Schnitger-Orgel vermischen mit denen asiatischer Musikinstrumente. Dieses Konzert wurde von dem Musiker Ingo Stoevesandt in enger Zusammenarbeit mit der Organistin Lea Suter entwickelt. Der Musikethnologe Stoevesandt hat das ferne Asien bereist, zeitweise dort gelebt und besitzt eine große Sammlung traditioneller Instrumente des Erdteils. Darüber hinaus lernte er bei den dortigen großen Meistern, diese Instrumente auch zu spielen. Die Idee, die Klänge des Westens und des Ostens zusammenzuführen, schlägt einen historischen Bogen zu der uralten Verbindung zwischen Asien und Europa: der Seidenstraße. Mit den Handelsgütern reisten auch asiatische Traditionen gen Westen und mit ihnen Musikinstrumente. Nicht nur Stoevesandts Forschungen belegen, wie entscheidend die asiatischen Musikinstrumente die Entwicklung

der Instrumente der westlichen Welt geprägt haben und somit auch eine Verwandtschaft zur Orgel belegt werden kann. Für dieses Konzert hat Stoevesandt Kompositionen geschrieben, durch die die beiden Klangwelten zusammengeführt werden. Daneben steht Musik von barocken Komponisten wie z. B. P. Sweelinck, F. Tunder und G. Frescobaldi.

Gefördert wird das Konzert u.a. vom Landschaftsverband Stade mit Mitteln des Landes Niedersachsen.

Eintritt 12 Euro, ermäßigt 5 Euro



## **„Worpsweder Orgelmusiken“ im Oktober**

Die sonntägliche Konzertreihe der Zionskirche nennt sich seit Beginn des Orgelprojektes 2004 „Worpsweder Orgelmusiken“, weil durch die Benefizkonzerte Geld für die neue Worpsweder Orgel gesammelt wurde. Dabei findet die „WOM“ nicht immer an der Orgel statt, manchmal kommen andere Instrumente zum Einsatz, wie z. B. am 13.10. das von dem berühmten Grigor Osmanian meisterlich gespielte Akkordeon oder am 27.10. der schöne, aufwendig überarbeitete Steinway-Flügel (Monika Arnold) im Saal der Alten Schule mit Gesang (Hanna Thyssen) und Violine (Paul Bialek) bei Brahms'scher Kammermusik und

Liedern. Und manchmal wird sogar ein Flügel des Klavierhauses Helmich aus Verden in die Kirche gestellt, so wie auch wieder am 20. 10., wenn das Kammerorchester Horn-Lehe (Leitung: Karsten Dehning-Busse) zusammen mit dem Pianisten Johannes Dehning u.a. das 1. Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven auführt. Aber natürlich kommt die Ahrend-Orgel auch „zu Wort“: Am 6.10. gibt Lea Suter ein Konzert mit barocker Orgelmusik.

Wir laden herzlich ein und würden uns über Ihr Kommen freuen!

Ihr Arbeitskreis „Die neue Orgel“

[www.dieneueorgel.de](http://www.dieneueorgel.de)

### **Aaronitischer und trinitarischer Segen**

Der Herr segne dich und behüte dich;  
 der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig;  
 der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Es segne und behüte dich Gott, der Allmächtige und Barmherzige,  
 der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

### **Segensworte aus dem Evangelischen Gesangbuch**

Unsern Ausgang segne Gott,  
 unsern Eingang gleichermaßen,  
 segne unser täglich Brot,  
 segne unser Tun und Lassen,  
 segne uns mit sel'gem Sterben  
 und mach uns zu Himmelserben.  
 (EG 163)

Herr, wir bitten: Komm und segne uns;  
 lege auf uns deinen Frieden.  
 Segne halte Hände über uns.  
 Rühr uns an mit deiner Kraft.  
 (EG 561)

Komm, Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen,  
 sondern überall uns zu dir bekennen.  
 Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen.  
 Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

Keiner kann allein Segen sich bewahren.  
 Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen.  
 Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen,  
 schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.  
 (EG 170, 1+2)

## Ernte-Segensworte aus dem Evangelischen Gesangbuch

Herr, die Erde ist gesegnet von dem Wohltun deiner Hand.  
Güt un Milde hat geregnet, dein Geschenk bedeckt das Land:  
auf den Hügeln, in den Gründen ist dein Segen ausgestreut;  
unser Warten ist gekrönet, unser Herz hast du erfreut.  
(EG 512, 1)

Er sendet Tau und Regen und Sonn und Mondenschein,  
er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein  
und bringt ihn dann behände in unser Feld und Brot:  
es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.  
Alle Gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,  
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!  
(EG 508, 2)

Die Ernt ist nun zu Ende, der Segen eingebracht,  
woraus Gott alle Stände satt, reich und fröhlich macht.  
Der treue Gott lebt noch,  
mann kann es deutlich merken an so viel Liebeswerken,  
drum preisen wir ihn hoch.

Zwar manchen schönen Segen hat böses Tun verderbt,  
den wir auf guten Wegen sonst hätten noch ererbt;  
doch hat Gott mehr getan aus unverdienter Güte,  
als Mund, Herz und Gemüte nach Würden rühmen kann.

O allerliebster Vater, du hast viel Dank verdient;  
du mildester Berater machst, dass uns Segen grünt.  
Wohlan, dich loben wir für abgewandten Schaden,  
für viel und große Gnaden; Herr, Gott, wir danken dir.  
(EG 505, 1 + 3 + 4)

**Moderne Segensworte: Segen (Hans Dieter Hüsch)**

Herr, gib uns Kraft, Geduld und Zuversicht  
 Verlasse uns nicht  
 Gib uns von deinem Geist  
 In all unseren bangen Tagen und Nächten  
 Zerstreue unsere Zweifel  
 Verzeih uns unser Zögern  
 Deine Antwort ist die Liebe  
 Sei mit uns auf allen Wegen  
 Durch die dunkle Menschenzeit  
 Wir kommen von dir  
 Und wir gehen zu dir  
 Mach uns diesen Weg verständlich  
 Lass uns deine Weltgeschichte aufs Neue erkennen  
 Mach uns deinen Zeitplan begreiflich  
 Erlöse uns von unseren Irrtümern  
 Heile unsere Gebrechen von Kopf bis Fuß  
 Sei gnädig mit unserem schwachen Leib  
 Und setze deine Güte in unsere Seele  
 Lass deine Milde in unser Gemüt einziehen  
 Lass uns deine Kinder sein und wieder werden  
 In deinen Armen wollen wir ruhen und den Frieden finden  
 Gib deinen Menschen auf deiner Erde deine Antwort  
 Deine Antwort ist die Liebe über alle Zeiten  
 Herr wir danken dir dass du da bist  
 Verlass uns nicht  
 Und schenke uns von deinem Geist  
 Denn wir leben von deinem Geist  
 Und wir sterben in deinem Geist  
 Auf dass wir leben in deiner  
 Und nicht in unserer Welt  
 Herr erhöre uns  
 Segne uns und unsere Kinder  
 Unsere Freunde und Feinde  
 Unsere Ankunft und unseren Abschied  
 Herr, begreife uns so wie wir versuchen  
 Dich zu begreifen  
 Segne uns und lasse die Liebe leuchten über uns

## **Moderne Segensworte: Segen (Verfasser unbekannt)**

Ein Segen wirst du sein,  
wenn du empfänglich bist  
für die kleinen Fingerzeige  
Gottes an jedem Tag.

Ein Segen wirst du sein,  
wenn du mutig genug bist,  
um deine Überzeugungen zu vertreten  
und für die Schwächeren einzustehen.

Ein Segen wirst du sein,  
wenn du ansprechbar bist  
für das Glück und den Kummer  
der Menschen in deiner Nähe.

Ein Segen wirst du sein,  
wenn du nachsichtig bist  
bei den Fehlern deiner Nächsten  
und großzügig verzeihst.

Ein Segen wirst du sein,  
wenn du dankbar  
in Gottes Liebe bleibst.

## **Reisesegen (F. Dethloff Schimmer)**

Und nun, bevor du gehst, wünsche ich dir, dass du dich erholst. Sag nicht einfach: „Werde ich schon ...“. Ich wünsche dir, dass du trotz der Reisevorbereitungen, trotz der vollgepackten Koffer, die so schwer sind und doch das Notwendigste enthalten: Die Anziehsachen für jedes Wetter, die ...zig Schuhe. Die Bücher, die du immer mal lesen wolltest, die Spiele von Weihnachten, zu denen du nie Zeit gefunden hast, den Reiseproviant und die Kulturführer, dass du trotz deiner Angst, zur Ruhe zu kommen, deinem Druck, alles nachzuholen, wozu du im Alltag nie kommst, dort, wo du hinfährst, auch wirklich ankommst!

Ich wünsche dir, dass du dort ein Stück Ballast abwerfen kannst und spürst, dass ein Pullover und ein paar Schuhe dich länger tragen als du es dir vorstellen könntest, dass du, ohne einer Pflicht die Zeit zu stehlen, aufs Meer schauen wirst oder eine Weile die Maserungen eines Holztisches bewunderst.

Dann, wenn Ruhe einzieht und sich in dir breit macht, wenn die Zeit mehr wird, dich nicht mehr hetzt, atme sie ein, diese Augenblicke. - Geh noch nicht - ich will dir noch das Wichtigste für eine Reise mitgeben: Ich wünsche dir Gottes Segen, die Kraft, die dir zur Ruhe verhilft. Ich wünsche dir, dass du ihn und dich findest!



	<b>Worpswede</b> (sonntags 10 Uhr)	<b>Hüttenbusch</b> (sonntags 10 Uhr)
<b>6. Oktober</b> Erntedankfest	Pastor Dr. Liedtke <sup>A,T2</sup>	Pastor Sievers <sup>A,T1</sup>
<b>8. Oktober</b> Dienstag		
<b>13. Oktober</b> 17. So. n. Trinitatis	Lektorin Janßen	
<b>20. Oktober</b> 18. So. n. Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke	17.17 Uhr Filmgottes Pastor
<b>27. Oktober</b> 19. So. n. Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke	
<b>31. Oktober</b> Reformationstag	Festgottesdienst in Grasberg Pastor Dr. Liedtke & Pastor Riese	
<b>3. November</b> 20. So. n. Trinitatis	Pastor Dr. Liedtke <sup>A,T2</sup>	17.17 Uhr Taizégottes Pastor
<b>10. November</b> Dritt. So. d. Kirchenj.	Lektorin Schneider	
<b>12. November</b> Dienstag		
<b>17. November</b> Volkstrauertag	Pastor Dr. Liedtke	Pastor Sievers
<b>20. November</b> Buß- und Betttag	18.00 Uhr Bürgerkanzle Herr Schucht	19.00 Uhr Gottesdienst Pastor Sievers &
<b>24. November</b> Ewigkeitssonntag	Pastor Dr. Liedtke	Pastor Sievers <sup>A</sup>

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

<b>Grasberg</b> (sonntags 10 Uhr)	<p style="text-align: center;"><b>Erntedankgottesdienste</b></p> <p>Für den 6. Oktober wird jeweils um 10.00 Uhr zu Gottesdiensten zum Erntedankfest eingeladen.</p> <p style="text-align: center;">Worpswede    Abendmahlsgottesdienst Hüttenbusch    Abendmahls- und Taufgottesdienst Grasberg    Familiengottesdienst</p> <p style="text-align: center;"><b>Filmgottesdienst in Hüttenbusch</b></p> <p>Die Kirchengemeinden Hüttenbusch und Grasberg feiern am 20. Oktober um 17.17 Uhr in der Hüttenbuscher Kirche einen Filmgottesdienst - gezeigt werden Ausschnitte aus dem Film „Vaya con Dios“ mit Daniel Brühl.</p> <p style="text-align: center;"><b>Eiserne Konfirmation in Grasberg</b></p> <p>Für den 27. Oktober um 10.00 Uhr wird zu einem Abendmahlsgottesdienst anlässlich der Eisernen Konfirmation in die Grasberger Kirche eingeladen.</p> <p style="text-align: center;"><b>Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag in Grasberg</b></p> <p>Die Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg laden zu einem gemeinsamen Festgottesdienst am 31. Oktober um 10.00 Uhr in die Grasberger Kirche ein.</p> <p style="text-align: center;"><b>Taizégottesdienst in Hüttenbusch</b></p> <p>Am 3. November um 17.17 Uhr wird in der Hüttenbuscher Kirche wieder ein gemeinsamer Taizégottesdienst der Kirchengemeinden Hüttenbusch und Grasberg gefeiert. Lieder aus Taizé, Stille, Kerzen, Gebete, kurze Texte ... prägen diesen besonderen Gottesdienst.</p>
Familiengottesdienst P. Riesebeck & Diak. Tönjes	
Krabbelgottesdienst Diakonin Tönjes	
Pastor Riesebeck <sup>T1</sup>	
dienst in Hüttenbusch Sievers	
Eiserne Konfirmation Pastor Sievers <sup>A</sup>	
beck	
dienst in Hüttenbusch Sievers	
Lektorin Janßen	
Krabbelgottesdienst Diakonin Tönjes	
Pastor Riesebeck	
in Hüttenbusch Lektorin Lütjen <sup>A</sup>	
Pastor Riesebeck	

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr bzw. 11.30 Uhr)



## Worpswede

### Worpsweder Orgelmusik Sonntag um 17 Uhr

6. Oktober 2019 - Zionskirche

Konzert an der Ahrend-Orgel

Lea Suter - Orgel - Barocke Orgelmusik

13. Oktober 2019 - Zionskirche

Grigor Osmanian - Akkordeon

20. Oktober 2019 - Zionskirche

Kammerorchester-Horn-Lehe

Leitung: Karsten Dehning-Busse

Johannes Dehning - Klavier

Kompositionen von Ottorino Respighi:

Antiche danze

Karsten Dehning: Danza Furioso

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro

27. Oktober 2019 Saal der Alten Schule

Johannes Brahms - Lieder und

Kammermusik

Hanna Thyssen - Sopran

Paul Bialek - Violine

Monika Arnold - Klavier

### Termine im Oktober

01.10. 10.00 Uhr Gemeindefrühstück

15.10. 19.30 Uhr Gesprächskreis OASE

„Ein Kurs in Wundern“ - Hannelore Backe

16.10. 15.00 Uhr Frauenkreis

25.10. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Der Posaunenchor probt wöchentlich  
mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr trifft sich  
die Meditationsgruppe im Gemeindehaus.

Der Kirchenchor probt wöchentlich  
donnerstags um 20.00 Uhr im  
Gemeindehaus.

Die Guttemplergruppe trifft sich in den  
ungeraden Kalenderwochen freitags um  
20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter [www.zionskirche.net](http://www.zionskirche.net)



**Diakonische Dienste Osterholz e.V.**  
**pflegen - betreuen - beraten**

**Diakonie-Station Worpswede**  
**Die gute Wahl: 04792 / 4278**



### **Abschied von Silke Jelten (7. 7. 1949 – 27. 7. 2019)**

Freut euch im Herrn allezeit! Wiederum will ich sagen: Freut euch! - Worte aus dem Philipper-brief.

Silke Jelten hat sich gewünscht, dass diese Worte – ihr Taufspruch – am Ende ihres Lebens gesagt werden sollten. Worte, die deutlich machen, wie sehr sie dem Leben zugewandt war, wie sehr sie sich gehalten sah von dem Gott des Lebens, der uns Freude gönnt. Dem Gott des Lebens, für den der Tod keine Grenze ist. Die Freude als Grundton – auch dann, wenn sie einmal nicht kraftvoll zu spüren ist, weil Trauer da ist. Da sein darf. Denn nur wer darum weiß, wie zerbrechlich unser Leben ist, der spürt auch die Tiefe der Freude, die das Leben als nicht selbstverständlich hinnimmt.



In diesem Sinne haben wir am 16. August von Silke Jelten Abschied genommen – mit Liedern und Texten, die sie selber für die Feier ihres Abschieds ausgesucht hatte, Liedern und Texten, die alle – inmitten von Fragen – den Grundton der Freude, der Dankbarkeit, der Hoffnung ausstrahlten. In diesem Sinne haben wir sie Gott anbefohlen.

Silke Jelten hat sich in vielfältiger Weise über mehr als 30 Jahre in der Kirchengemeinde Hüttenbusch engagiert – hat im Chor gesungen und diesen einige Jahre geleitet, war 18 Jahre Mitglied des Kirchenvorstandes, davon 12 Jahre dessen Vorsitzende, war für ein paar Jahre Co-Leiterin des Frauenkreises, ausgebildete Lektorin und hat mit großer Liebe und Kreativität Gottesdienste mitgestaltet. Besonders die Taizégottesdienste lagen ihr am Herzen. Ihrer Initiative ist es zu verdanken, dass wir diese besonderen von Liedern, Stille und kurzen Texten geprägten Gottesdienste seit vielen Jahren in Hüttenbusch feiern.

Wir sind dankbar für Silke Jeltens Wirken „mit Herzen, Mund und Händen“ in unserer Kirchengemeinde. Wir haben einen großzügigen und liebevollen Menschen verloren, der uns sehr fehlen wird.

Reiner Sievers

### **Offener Meditationskreis**

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat findet von 19.30 bis 21.00 Uhr im oberen Gemeinderaum der Hüttenbuscher Kirche ein offener Meditationskreis statt.

Im Oktober sind die Termine der 9. und der 23.10.

Ansprechpartnerin ist Regina Kistermann (0172-7622678)



## Hüttenbusch

### Frauenkreis am 9. Oktober

Frauen ab ca. 60 Jahren sind einmal im Monat eingeladen, am Frauenkreis im unteren Gemeinderaum der Hüttenbuscher Kirche teilzunehmen. Am 9. Oktober um 15.00 Uhr findet

das nächste Treffen mit Kaffee und Kuchen und einem von Ingrid Meyrath und Adelheid Lütjen vorbereiteten Programm statt.

### Schönheit kommt von innen ... Theater in der Hüttenbuscher Kirche

Die Laienspielgruppe der Kirchengemeinde Hüttenbusch lädt für den 27. 10. um 17.17 Uhr zu einem lustigen Theaternachmittag mit den leicht verschobenen Damen Mathilde, Frieda, Thea und Martha in die Hüttenbuscher Kirche

ein - ihre Schönheit kommt von innen. In der Pause gibt es Sekt und Saft.

Der Eintritt ist frei - eine Spende ist durchaus willkommen.

### Regelmäßige Veranstaltungen - wir laden herzlich ein:

Kinder/Jugend	Kinderchor	mittwochs	16.00 Uhr
	Blockflötengruppe	mittwochs	16.30 Uhr
	Posaunenchor-Anfänger	donnerstags (Grundschulalter)	16.30 Uhr
Erwachsene	Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe	montags	19.30 Uhr
	Dorfgesprächskreis	dienstags nach Absprache	19.30 Uhr
	Frauenkreis	2. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
	Meditationskreis	2. + 4. Mittwoch im Monat	19.30 Uhr
	Laienspielkreis	donnerstags	20.00 Uhr
Musik	Posaunenchor	montags	20.00 Uhr
	Singkreis (Kirchenchor)	mittwochs (14-täglich)	19.30 Uhr
	Kinderchor	mittwochs	16.00 Uhr
	Blockflötengruppe	mittwochs	16.30 Uhr
	Posaunenchor-Anfänger (Grundschulalter)	donnerstags	16.30 Uhr

Termine und weitere Informationen finden Sie unter [www.huettenbusch.de](http://www.huettenbusch.de)  
und [www.kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de](http://www.kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de)



### Kindergottesdienst im Oktober

Am 5. Oktober feiern wir im Kindergottesdienst das Erntedankfest. Wir wollen gemeinsam über einen ganz besonderen Schatz nachdenken, den wir haben. Was das so ist, wird noch nicht verraten. Es wird bestimmt ein

wunderbarer Kindergottesdienst mit viel Kreativität und gemeinschaftlichem Kochen. Kinder ab dem Vorschulalter sind von 10 bis 13 Uhr herzlich willkommen.

### Mitarbeiter\*innen beim Adventszauber gesucht

Beim Adventszauber suchen wir in diesem Jahr wieder Unterstützung. Wer hat Zeit, beim Aufbau, beim Verkauf oder beim Abbau zu helfen? Der Adventszauber findet vom 7. bis 9. Dezember statt. Da wir unglaublich viele Bücher haben, wollen wir den Bücherflohmarkt bereits am 1. Advent starten. Das Sortieren der Bücher soll am Donnerstag, 28.11.

den ganzen Tag über laufen. Es gibt also viel zu tun. Ein Infoabend für Interessierte ist am Dienstag, 22.10 um 19 Uhr. Aber auch ohne Teilnahme am Infoabend kann jede\*r gerne mitmachen.

Für Fragen stehe ich unter 04208/3508 zur Verfügung. Ich rufe zurück.

Kerstin Tönjes

### Mitmachen beim Adventssingen!

Auch in diesem Jahr sind interessierte Chorsänger\*innen herzlich eingeladen, beim traditionellen Grasberger Adventssingen zusammen mit dem Kirchenchor aufzutreten. Das Adventssingen findet wie immer am 1. Ad-

ventssonntag um 17 Uhr in der Kirche statt, in diesem Jahr am Sonntag, d. 1. Dezember. Die Proben beginnen nach den Herbstferien am Donnerstag, d. 24. Oktober um 20 Uhr im Gemeindehaus, Speckmannstraße 40.

### Der neue Backofen ist fertig



Durch viele viel Spenden ist es uns möglich gewesen, einen Backofen im Gemeindehausgarten zu bauen.

Er wurde schon zünftig eingeweiht und kann von vielen Gruppen genutzt werden.

Einen herzlichen Dank sagen wir allen Spender\*innen!

	<b>Worpswede</b>	<b>Hüttenbusch</b>	<b>Grasberg</b>
<b>Vorstand</b>	Dr. Kurt Liedtke 04792-2086	Gerd Suerken 04794-1643	Thomas Riesebeck 04208-1755
<b>Pfarramt</b>	Dr. Kurt Liedtke 04792-2086 Kurt.Liedtke@evlka.de	Reiner Sievers 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de	Thomas Riesebeck 04208-1755 ThomasRiesebeck-Grasberg @email.de Reiner Sievers 04794-503
<b>Diakoin Diakon</b>	Kathrin Beushausen 0152-57616846 Kathrin.Beushausen@evlka.de		Kerstin Tönjes 04208-3508
<b>Kirchenmusik</b>	Ulrike Dehning (Orgel/Chor) 04792-2633 Birgit Lackner (Posaunenchor) 04763-627844	Gitte Allenstein (Kinderchor) 04794-962161 Birgit Lackner (Posaunenchor) 04763-627844	Gerhild Lemke (Orgel/Chor) 04208-829662
<b>Küsterin Küster</b>	M. Hubert-Ludwigs 0162-6061610	Adelheid Lütjen 04794-1419	Karin Behrens 04208-916758
<b>Friedhofswärter</b>			Axel von Salzen
<b>Gemeinde- büro</b>	Ute Bollmann An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi, Fr 9.00-12.00 Do 17.00-19.00 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str. 24 27726 Worpswede Di, Mi, Do 8.30-12.00  04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr. 40 28879 Grasberg Di, Mi, Fr 10.00-12.00 Do 16.00-18.00 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
<b>Friedhofs- verwaltung</b>	Ute Bollmann (siehe Gemeindebüro)	Gemeinde Worpswede 04792-312-0	Andrea Schnieders 04208-9199096
<b>Kindergarten Kinderkrippe</b>	Cornelia Kuck 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
<b>Jugendtreff</b>	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo-So 16.00-20.00 04792-96333	„Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.)  04794-962199	
<b>Diakoniestation</b>	Pflegedienstleitung Silvia Reiß		04792-4278